



Tab. 1: Einnahmen und Ausgaben der Landkreise 2018 - 2020

	2018 Mrd. Euro	2019 Mrd. Euro	Veränderung in %	2020 Mrd. Euro	Veränderung in %
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes					
Steuern ¹⁾	-0,05	-0,05	x	-0,04	x
Gebühren ²⁾	3,69	3,84	3,9%	3,95	2,8%
Erwerbseinnahmen	0,86	0,91	6,2%	0,91	-0,2%
Ersatz von sozialen Leistungen	1,86	1,85	-0,7%	1,49	-19,3%
Zahlungen von Verwaltungen	65,50	67,62	3,2%	72,50	7,2%
dar.: Kreisumlage	29,90	30,89	3,3%	32,28	4,5%
Zahlungen von Bund/Land	33,73	34,80	3,2%	38,27	10,0%
nachr.: Erstatt. i.R. der Option ³⁾	3,91	3,95	1,1%	4,19	6,0%
Sonstige Einnahmen	1,34	1,33	-1,1%	1,29	-2,8%
Summe (ohne optionsbedingte Einn. ³⁾)	73,20	75,49	3,1%	80,09	6,1%
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes					
Personalausgaben ⁴⁾	12,33	12,95	5,0%	13,62	5,2%
Laufender Sachaufwand ^{4) 10)}	10,94	11,57	5,8%	12,36	6,8%
Zinsen	0,40	0,37	-7,7%	0,36	-2,8%
Soziale Leistungen ^{5) 10)} (ohne Option)	26,78	26,95	0,6%	28,70	6,5%
nachr.: Leistungsausgaben i.R. der Option ^{6) 10)}	4,11	4,09	-0,5%	4,34	6,1%
Zahlungen an d. öffntl. Bereich	12,43	12,97	4,4%	13,33	2,8%
Sonstige Ausgaben	5,41	5,83	7,9%	6,68	14,5%
Summe (ohne optionsbedingte Ausg. ⁶⁾)	68,29	70,65	3,5%	75,05	6,2%
Einnahmen des Vermögenshaushaltes					
Veräußerungserlöse	0,21	0,23	11,3%	0,12	-47,8%
Investitionszahlg. v. Verwaltungen	1,44	1,82	26,3%	2,09	14,8%
dar.: Bund/Land	1,34	1,68	25,5%	1,98	17,6%
Sonstige Einnahmen	0,32	0,30	-4,6%	0,35	16,4%
Summe	1,96	2,35	19,7%	2,56	8,9%
Ausgaben des Vermögenshaushaltes					
Sachinvestitionen ⁷⁾	3,50	3,98	13,7%	4,62	15,9%
dar.: Baumaßnahmen	2,39	2,85	19,1%	3,30	15,7%
Erwerb v. Sachvermögen ⁷⁾	1,11	1,13	2,1%	1,32	16,6%
Sonstige Ausgaben	1,19	1,61	35,0%	1,79	11,2%
Summe	4,70	5,59	19,1%	6,41	14,6%
Ber. Einn.⁸⁾ (ohne optionsbed. Einn.³⁾	75,16	77,85	3,6%	82,65	6,2%
<i>(einschl. optionsbed. Einn.³⁾)</i>	<i>79,07</i>	<i>81,80</i>	<i>3,4%</i>	<i>86,84</i>	<i>6,2%</i>
Ber. Ausg.⁹⁾ (ohne optionsbed. Ausg.⁶⁾	72,98	76,24	4,5%	81,46	6,8%
<i>(einschl. optionsbed. Ausg.⁶⁾)</i>	<i>77,10</i>	<i>80,33</i>	<i>4,2%</i>	<i>85,80</i>	<i>6,8%</i>
Finanzierungssaldo¹⁰⁾	2,18	1,60	x	1,20	x
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	1,17	1,10	x	x	x
Schuldentilgung am Kreditmarkt	1,60	1,47	x	x	x
Nettokreditaufnahme	-0,43	-0,37	x	x	x
Nettozuführung z. VermHH	4,91	4,85	x	5,05	x

¹⁾ Einschl. steuerähnliche Abgaben.²⁾ Verwaltungs- und Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte, zweckgebundene Abgaben.³⁾ Erstattungen des Bundes für die von den zugelassenen kommunalen Trägern zusätzlich im Rahmen der Option nach §§ 6a ff. SGB II (Grundsicherung für Arbeit) übernommenen Aufgaben ohne Verwaltungsaufwand.⁴⁾ Seit 2005 einschl. Personal- und Sachaufwand für Option.⁵⁾ Seit 2005 einschl. Zahlungen an gE für Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II (= UGr. 691), für Eingliederungsleistungen nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 4 SGB II (= UGr. 692) sowie für einmaligen Leistungen nach § 23 Abs. 3 SGB II (= UGr. 693).⁶⁾ Zusätzliche Leistungsausgaben der zugelassenen kommunalen Trägern im Rahmen der Option nach §§ 6a ff. SGB II ohne Verwaltungsaufwand.⁷⁾ Einschl. Erwerb von Beteiligungen.⁸⁾ Ohne Schuldentilgungen am Kreditmarkt, innere Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen.⁹⁾ Ohne Tilgung am Kreditmarkt, Rückzahlung innerer Darlehen, Zuführungen an Rücklagen.¹⁰⁾ Ohne Korrektur der Umsetzung der SGB II-Ausgaben zweier Optionslandkreise in den lfd. Sachaufwand durch StLA Hessen 2014 = ca. +230 Mio. € (lfd. Sachaufwand zuviel), -100 Mio. € (Soziale Leistungen zu wenig) und -130 Mio. € (Leistungsausgaben i.R. der Option zu wenig), d.h. ca. 130 Mio. € saldenwirksam zu hohe Ausgaben; 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 in ähnlicher Größenordnung anzunehmen.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Haushaltsumfrage des DLT 2019; eigene Berechnungen.